

Saisonabschluss mit Stil

Bad Homburg, 13.9.2025

Nach einer Wettkampf-gefüllten Saison war es soweit. Am 13.9.2025 zelebrierte die Bogenabteilung der HSG 1390 e.V. den Abschluss der Sportsaison 2025 mit dem „1. großen Bogentag“.

Der Tag startete um 14:00 mit einem großen, gemischten Training. Zum ersten mal trainierten fortgeschrittene Jugendliche, Anfänger und Ambitionierte Erwachsene nebeneinander. Das Training der fortgeschrittenen leitete Jürgen, die Anfänger wurden von René und Paul betreut.



Nach Ende des Trainings begann die Herbstsitzung der Bogenschützen. Nach einer Bilanz der abgeschlossenen Saison gab es einen Ausblick auf die anstehende Saison, insbesondere Änderungen im Trainingsablauf und die neu formierte Liga-Blankbogenmannschaft.

Herbstsitzung der Bogenschützen am 13.9.2025

Mit der nun startenden Hallensaison starten auch wieder die Schnuppertrainings für neue Mitglieder. Hier werden neue Bogenschützen in betreuten Trainingseinheiten fit gemacht, alleine schießen zu können.

Aufbauend darauf wird es ein monatliches Training für die Erwachsenen geben.

Das Jugendtraining erfährt auch eine Veränderung. Mit dem ersten Trainingstermin gibt es eine zweite Trainingsgruppe. Pünktlich um 9 starten die jungen Schützen in der Basisgruppe, ab 11 Uhr die fortgeschrittenen Jugendlichen.

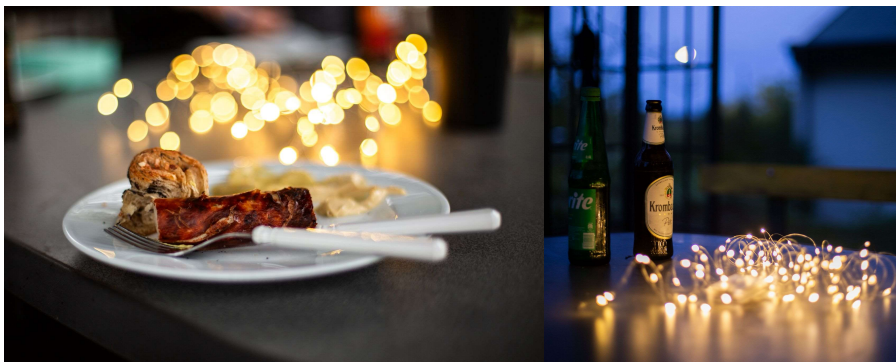
Mit dem zusätzlich anstehenden Ligatraining erwartet die ambitionierten Schützen ein gut gefüllter Wochenplan.

Nach der Sitzung gab es ein gemütliches Zusammensein am Lagerfeuer das anschließend auch für Grillgut verwendet wurde.

Jugendliche, Eltern und Erwachsene Schützen kamen in entspannter Atmosphäre zusammen und genossen einen entspannten Abend bei Speiß und Trank. Es wurde gefachsimpelt. Man tauschte sich aus über Techniken, neue (und alte) Bögen, die nächsten Wettkämpfe und tausend andere Dinge die Bogenschützen so interessieren.



Impressionen vom Bogentreffen



Für Speiß und Trank war gesorgt

Nachdem es dunkel geworden war, begann das Fackelschießen.



In fast völliger Dunkelheit haben 14 Schützen auf nur durch Fackeln beleuchtete Scheiben geschossen. Gewertet wurde nach dem bekannten - leicht abgewandelten - Hit-Miss-Prinzip der **Bad Homburg Open**. Langbögen mussten innerhalb der schwarzen Ringe bleiben, Blankbögen innerhalb der blauen und für Recurve galt nur das Gold.



Leider haben die Fackeln nicht so funktioniert wie geplant, mehr als die Hälfte erlosch nach kurzer Zeit. Zwei Baustrahler brachten hier spontan Abhilfe, was die Trefferaufnahme erheblich erleichtert hat.

Den Abschluss bildete ein „Schuss durchs Feuer“ für Extrapunkte, welcher als Stechen der ersten Schützen wiederholt wurde.



So sehen Sieger aus: Ulrich Abel (1. Platz), Artem Vikulin (2. Platz), Wolfgang Nitsche (3. Platz)